
Niederschrift

Gremium:	Bauausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 28.11.2018
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:50 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Peter Jagolski
Vorsitzender

 Ute Kühl
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Peter Jagolski

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Gerd Bodenbinder

Herr Torsten Fettback

Herr Thomas Lemme

Herr Wolfgang März

Herr Ulf Osterwald

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Kersten

Protokollführer

Frau Ute Kühl

Mitarbeiter Verwaltung

Herr Erich Gruber

Gäste

Herr Jan Klein UHV „Tanger“

Herr Detlef Braune UHV „Tanger“

Abwesend:Mitglieder

Herr Marcus Graubner unentschuldigt

Herr Werner Jacob unentschuldigt

Herr Dieter Pasiciel entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Janet Gruber entschuldigt

Frau Rosemarie Knopp unentschuldigt

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 28.11.2018, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018
4. Bericht des Geschäftsführers des Unterhaltungsverbandes "Tanger" zu aktuellen Aufgaben
5. Weißewarte- Widmung eines Teilabschnitts der Neuen Kirchstraße BV 837/2018
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 BV 850/2018
7. Information des Ausschussvorsitzenden
8. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Jagolski eröffnet die Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018 wird festgestellt.

TOP 4 Bericht des Geschäftsführers des Unterhaltungsverbandes "Tanger" zu aktuellen Aufgaben

Herr Jagolski ruft den TOP auf und begrüßt **Herrn Klein** und **Herrn Braune** vom Unterhaltungsverband „Tanger“.

Herr Klein berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Arbeit des UHV, sagt u.a. etwas zur Organisation des UHV, zu den Verbandsbeiträgen und zur Gewässerunterhaltung.

Im Anschluss beantworteten **Herr Klein** und **Herr Braune** die Fragen von **Herr März** (wie werden die Kosten ermittelt; was ist der Erschwernisbeitrag; wer bezahlt bedarfsorientierte Gewässerunterhaltung; Information der OBM, was im jeweiligen Bereich gemacht werden soll), **Herr Bodenbinder** (ist sichere Abfluss des Wassers bei Hochwasser durch die bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung gewährleistet), **Herr Fettback** (in welchem Zeitraum erfolgt Beräumung/ Reinigung der Gräben), **Herr Kersten** (wer ist Mitglied im UHV).

Herr Brohm erläutert, dass die Kommune die Aufgabe hat (geregelt im Wassergesetz LSA), die Serviceleistungen zu erbringen (Beträge an Bürgern weiterzureichen) und wie man dies umsetzt. Er macht den Vorschlag im kommenden Frühjahr mit den OBM eine Runde zu machen, wo der UHV darlegt, was im laufenden Jahr gemacht werden soll.

Herr Klein weist noch auf die Gewässerschauen hin. Er lädt die Mitglieder des Bauausschusses ein hieran teilzunehmen. Man sei für jeden Hinweis dankbar.

Herr Jagolski bedankt sich für die Ausführungen. **Herr Klein** und **Herr Braune** verlassen die Sitzung.

TOP 5 Weißewarte- Widmung eines Teilabschnitts der Neuen Kirchstraße DS-Nr.: BV 837/2018

Herr Jagolski ruft den TOP auf. Dieser BV hatte man bereits im letzten BA zugestimmt. Er bittet **Herrn Gruber** um einige erläuternde Worte, warum nochmals über die BV gesprochen werden soll (OR hatte bereits zugestimmt, im SR machte der OBM Weißewarte den Vorschlag, den gesamten Weg zu widmen, BV wurde wieder in Ausschüsse verwiesen). Nach nochmaliger Recherche (siehe Stellungnahme des Bauamtes vom 13.11.2018) sollte der Beschluss in der ursprünglichen Fassung beschlossen werden.

Herr Jagolski stellt die **BV 637/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt, gemäß der beiliegenden Bekanntmachung, den dort dargestellten Teilabschnitt der Neuen Kirchstraße in Weißewarte gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 6. Juli 1993 (StrG LSA), mit einer Länge von 62 m zu widmen.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 DS-Nr.: BV 850/2018

Herr Brohm stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den HH 2019 vor. Er sagt etwas zur Entwicklung des Finanzplanes, des Ergebnisplanes, des Liquiditätskredites, zur Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden und konzentriert sich dann bei seinen Ausführungen auf die Teilhaushalte, die den BA betreffen – Teilhaushalt 06 (Bauhof – 3 Bereiche), 08 (Grundstücks- und Gebäudemanagement - Vermarktung von Immobilien und Grundstücken). Er sagt weiter, dass der HH so aufgestellt sei, dass man eine schwarze Null hat. Das heißt aber auch, dass man von bestimm-

ten Sachen Abstriche machen muss. Auf der anderen Seite investiert man im nächsten Jahr soviel wie noch nie (fast 9 Mio. €). Er zeigt die größten Investitionen auf (Kita Fröbel, GS Grieben, Fortführung von Maßnahmen aus 2018, Investitionsmaßnahmen 2019). Danach geht er auf Maßnahmen der einzelnen Jahre der Prioritätenliste für Investitionsmaßnahmen 2019 – 2022 ein.

Herr März möchte wissen, wann der Neubau Kita Lüderitz beschlossen wurde.

Herr Brohm antwortet, dass diese Maßnahme bereits im HKK von 2016 gestanden hat. Zum Stand der Ideenfindung (1. Halbjahr 2018) bestand auch der Bedarf, man weiß jedoch noch nicht, wie man es finanzieren soll und hat es erst einmal in die Liste nicht durch Eigenmittel gedeckte Maßnahmen aufgenommen. Es soll signalisieren, dass Handlungsbedarf besteht. Wichtig sei auch, dass man über bestimmte Maßnahmen (müssen schon im HH gestanden haben, kommunalrechtliche Stellungnahme muss vorliegen, nur dann kann auch Antrag gestellt werden) schon einmal spricht, damit man handeln kann, wenn Land bzw. Bund wieder einmal kurzfristig Mittel zur Verfügung stellen.

Herr März stellt in diesem Zusammenhang den **Antrag die Vollendung des Mahlpfuhler Weges (Zingelweg) in die Investitionsliste – nicht durch Eigenmittel gedeckte Maßnahmen – ab 2020 aufzunehmen.**

Herr Jagolski lässt über den **Antrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 x Ja; 1 x Nein; 0 x Enthaltung

Herr März möchte noch wissen, warum die Jahresabschlüsse seit 2014 noch nicht fertig sind und wann damit zu rechnen sei, denn sie haben auch Einfluss auf den HH.

Darauf antwortet Herr Brohm, dass es das Ziel sei diese in der 2. Sitzungsfolge 2019 vorzulegen.

Herr Jagolski stellt die **BV 850/2018 mit dem eingebrachten Antrag von Herrn März**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 vom 26.06.2014), zuletzt geändert am 22.06.2018 die Haushaltssatzung § 100 und den Haushaltsplan § 101 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für das Haushaltsjahr 2019 gemäß beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja; 1 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 7 Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Jagolski hat keine Informationen.

Herr Brohm informiert über das Thema Breitband (Einwohnerversammlungen; weiße und schwarze Flecken; entscheiden für gesamte Region; ist unser Netz).

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Fettback möchte wissen, ob die Verträge Breitband, die man seinerzeit abgeschlossen hat noch gültig sind.

Das verneint **Herr Brohm**. Die Verträge müssen neu abgeschlossen werden.

Herr Kersten fragt, ob es in der EG (Verwaltung) einen Katalog gibt, aus dem man entnehmen kann, wo man in den einzelnen Ortschaften Eigenheime bauen kann.

Herr Gruber antwortet, dass es keinen durchgängigen Flächennutzungsplan (FNP) gebe, sondern nur für einzelne Ortschaften. Für die Ortschaften, wo es keinen FNP gebe, regelt sich alles nach dem Bestand (§ 34 bzw. § 35 Baugesetzbuch.)

Herr Brohm ergänzt, dass sich bauwillige Bürger gern an die Verwaltung (Bauamt/ Liegenschaften) wenden können. Sie bekommen hier Auskunft/ Hinweise. Man sollte aber in jedem Fall eine Bauvoranfrage an den LK stellen.

Herr Bodenbinder möchte wissen, ob jeder Bürger eine Bauvoranfrage stellen kann.

Das bejaht **Herr Gruber** und verweist auf die Internetseite des LK.

Herr Lemme hat eine Frage zu den Löschwasserentnahmestellen/ Flachspiegelbrunnen in den Ortschaften. Im letzten SR wurde gesagt, dass es in einigen Ortschaften Probleme gibt. Er möchte wissen, ob es eine Aufstellung über die Entnahmestellen gibt und ob man in den Ortschaften nachgefragt hat, wie es konkret aussieht.

Herr Jagolski wirft ein, dass dies in der Brandschutzbedarfsanalyse stehe.

Herr Gruber sagt hierzu, dass das zum Teil mit drinsteht. Lüderitz wurde z.B. erst jetzt untersucht.

Herr Lemme sagt, dass die FW Bittkau im Sommer festgestellt hat, dass 2 Brunnen nicht funktionieren. Er hat das auch schriftlich bei Herrn Mielke eingereicht, aber er hat bisher noch keine Antwort.

Herr Gruber antwortet, dass es in die Aufgabenliste kommt. Das Problem sei in Bittkau, dass man Tiefbrunnen brauche. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses bekommen sie erst einmal einen.

Herr Brohm ergänzt, dass es eine Liste, auch mit Wertigkeit, gebe. Letztendlich habe man einen HH-Titel (ca. 30.000 €) und ein Brunnen koste dies in etwa.

Herr Lemme verweist noch auf mögliche Folgen.

Herr Jagolski beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:35 Uhr.

fertiggestellt: 04.01.2019

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Bauausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 28.11.2018
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:50
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

Öffentliche Sitzung

es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Peter Jagolski
Vorsitzender

Ute Kühl
Protokollführer

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Jagolski

Bürgermeister/in

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Gerd Bodenbinder

Herr Torsten Fettback

Herr Thomas Lemme

Herr Wolfgang März

Herr Ulf Osterwald

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Kersten

Protokollführer

Frau Ute Kühl

Mitarbeiter Verwaltung

Herr Erich Gruber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Marcus Graubner unentschuldigt

Herr Werner Jacob unentschuldigt

Herr Dieter Pasiciel entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Janet Gruber entschuldigt

Frau Rosemarie Knopp unentschuldigt

Ortsbürgermeister

Frau Edda Ahrberg

Frau Elke Behrens

Herr Gerhard Borstell

Frau Edith Braun

Frau Petra Fischer

Herr Lutz Herms

Herr Bertram Otto

Frau Rita Platte

Herr Hans-Jürgen Radtke

Herr Friedrich Riebold

Herr Gerd Schliephake

Herr Jürgen Schröder

Herr Klaus Spötter

Herr Markus Thyrolf

Herr Hartmut Valentin

Herr Steffen Volkstedt

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 28.11.2018, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018
4. Bericht des Geschäftsführers des Unterhaltungsverbandes "Tanger" zu aktuellen Aufgaben
5. Weißewarte- Widmung eines Teilabschnitts der Neuen Kirchstraße BV 837/2018
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 BV 850/2018
7. Information des Ausschussvorsitzenden
8. Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Jagolski eröffnet die Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018 wird festgestellt.

zu 4 Bericht des Geschäftsführers des Unterhaltungsverbandes "Tanger" zu aktuellen Aufgaben

Herr Jagolski ruft den TOP auf und begrüßt **Herrn Klein** und **Herrn Braune**, Unterhaltungsverband „Tanger“.

Herr Klein berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Arbeit des UHV, sagt u.a. etwas zur Organisation des UHV, zu den Verbandsbeiträgen und zur Gewässerunterhaltung.

Im Anschluss beantworteten **Herr Klein** und **Herr Braune** die Fragen von **Herr März** (wie werden die Kosten ermittelt; was ist der Erschwernisbeitrag; wer bezahlt bedarfsorientierte Gewässerunterhaltung; Information der OBM, was im jeweiligen Bereich gemacht werden soll), **Herr Bodenbinder** (ist sichere Abfluss des Wassers bei Hochwasser durch die bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

gewährleistet), **Herr Fettback** (in welchem Zeitraum erfolgt Beräumung/ Reinigung der Gräben), **Herr Kersten** (wer ist Mitglied im UHV).

Herr Brohm erläutert, dass die Kommune die Aufgabe (geregelt im Wassergesetz LSA) hat, die Serviceleistungen zu erbringen (Beträge an Bürgern weiterzureichen) und wie man dies umsetzt. Er macht den Vorschlag im kommenden Frühjahr mit den OBM eine Runde zu machen, wo der UHV darlegt, was im laufenden Jahr gemacht werden soll.

Herr Klein weist noch auf die Gewässerschauen hin. Er lädt die Mitglieder des Bauausschusses hieran teilzunehmen. Man sei für jeden Hinweis dankbar.

Herr Jagolski bedankt sich für die Ausführungen. **Herr Klein** und **Herr Braune** verlassen die Sitzung.

zu 5 Weißewarte- Widmung eines Teilabschnitts der Neuen Kirchstraße Vorlage: BV 837/2018

Herr Jagolski ruft den TOP auf. Dieser BV hatte man bereits im letzten BA zugestimmt. Er bittet **Herrn Gruber** um einige erläuternde Worte, warum nochmals über die BV gesprochen werden soll (OR hatte bereits zugestimmt, im SR machte der OBM Weißewarte den Vorschlag, den gesamten Weg zu widmen, BV wurde wieder in Ausschüsse verwiesen). Nach nochmaliger Recherche (siehe Stellungnahme des Bauamtes vom 13.11.2018) sollte der Beschluss in der ursprünglichen Fassung beschlossen werden.

Herr Jagolski stellt die **BV 637/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

einstimmig empfohlen Ja 6 Nein 0 Enth. 0

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt, gemäß der beiliegenden Bekanntmachung, den dort dargestellten Teilabschnitt der Neuen Kirchstraße in Weißewarte gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 6. Juli 1993 (StrG LSA), mit einer Länge von 62 m zu widmen.

zu 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 Vorlage: BV 850/2018

Herr Brohm stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den HH 2019 vor. Er sagt etwas zur Entwicklung des Finanzplanes, des Ergebnisplanes, des Liquiditätskredites, zur Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden und konzentriert sich dann bei seinen Ausführungen auf die Teil-

haushalte, die den BA betreffen – Teilhaushalt 06 (Bauhof – 3 Bereiche), 08 (Grundstücks- und Gebäudemanagement - Vermarktung von Immobilien und Grundstücken). Er sagt weiter, dass der HH so aufgestellt sei, dass man eine schwarze Null hat. Das heißt aber auch, dass man von bestimmten Sachen Abstriche machen muss. Auf der anderen Seite investiert man im nächsten Jahr soviel wie noch nie (fast 9 Mio. €). Er zeigt die größten Investitionen auf (Kita Fröbel, GS Grieben, Fortführung von Maßnahmen aus 2018, Investitionsmaßnahmen 2019). Danach geht er auf Maßnahmen der einzelnen Jahre der Prioritätenliste für Investitionsmaßnahmen 2019 – 2022 ein.

Herr März möchte wissen, wann der Neubau Kita Lüderitz beschlossen wurde.

Herr Brohm antwortet, dass diese Maßnahme bereits im HKK von 2016 gestanden hat. Zum Stand der Ideenfindung (1. Halbjahr 2018) bestand auch der Bedarf, man weiß jedoch noch nicht, wie man es finanzieren soll und hat es erst einmal in die Liste nicht durch Eigenmittel gedeckte Maßnahmen aufgenommen. Es soll signalisieren, dass Handlungsbedarf besteht. Wichtig sei auch, dass man über bestimmte Maßnahmen (müssen schon im HH gestanden haben, kommunalrechtliche Stellungnahme muss vorliegen, nur dann kann auch Antrag gestellt werden) schon einmal spricht, damit man handeln kann, wenn Land bzw. Bund wieder einmal kurzfristig Mittel zur Verfügung stellen.

Herr März stellt in diesem Zusammenhang den **Antrag die Vollendung des Mahlpfuhler Weges (Zingelweg) in die Investitionsliste – nicht durch Eigenmittel gedeckte Maßnahmen – ab 2020 aufzunehmen.**

Herr Jagolski lässt über den **Antrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis 5 x Ja; 1 x Nein; 0 x Enthaltung

Herr März möchte noch wissen warum die Jahresabschlüsse seit 2014 noch nicht fertig sind und wann damit zu rechnen ist, denn sie haben auch Einfluss auf den HH.

Darauf antwortet Herr Brohm, dass es das Ziel sei diese in der 2. Sitzungsfolge 2019 vorzulegen.

Herr Jagolski stellt die **BV 850/2018 mit dem eingebrachten Antrag von Herrn März**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 1 Enth. 1

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 vom 26.06.2014), zuletzt geändert am 22.06.2018 die Haushaltssatzung § 100 und den Haushaltsplan § 101 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für das Haushaltsjahr 2019 gemäß beiliegender Fassung.

zu 7 Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Brohm informiert über das Thema Breitband (Einwohnerversammlungen; weiße und schwarze Flecken; entscheiden für gesamte Region; ist unser Netz).

zu 8 **Anfragen und Anregungen**

Herr Fettback möchte wissen, ob die Verträge Breitband, die man seinerzeit abgeschlossen hat noch gültig sind.

Das verneint **Herr Brohm**. Die Verträge müssen neu abgeschlossen werden.

Herr Kersten fragt, ob es in der EG (Verwaltung) einen Katalog gibt, aus dem man entnehmen kann, wo man in den einzelnen Ortschaften Eigenheime bauen kann.

Herr Gruber antwortet, dass es keinen durchgängigen Flächennutzungsplan (FNP) gebe, sondern nur für einzelne Ortschaften. Für die Ortschaften, wo es keinen FNP gebe, regelt sich alles nach dem Bestand (§ 34 bzw. § 35 Baugesetzbuch.)

Herr Brohm ergänzt, dass sich bauwillige Bürger gern an die Verwaltung (Bauamt/ Liegenschaften) wenden können. Sie bekommen hier Auskunft/ Hinweise. Man sollte aber in dem Fall eine Bauvoranfrage an den LK stellen.

Herr Bodenbinder möchte wissen, ob jeder Bürger eine Bauvoranfrage stellen kann.

Das bejaht **Herr Gruber** und verweist auf die Internetseite des LK.

Herr Lemme hat eine Frage zu den Löschwasserentnahmestellen/ Flachspiegelbrunnen in den Ortschaften. Im letzten SR wurde gesagt, dass es in einigen Ortschaften Probleme gibt. Er möchte wissen, ob es eine Aufstellung über die Entnahmestellen gibt und ob man in den Ortschaften nachgefragt hat, wie es konkret aussieht.

Herr Jagolski wirft ein, dass dies in der Brandschutzbedarfsanalyse stehe.

Herr Gruber sagt hierzu, dass das zum Teil mit drinsteht. Lüderitz wurde z.B. jetzt erst untersucht.

Herr Lemme sagt, dass die FW Bittkau im Sommer festgestellt hat, dass 2 Brunnen nicht funktionieren. Er hat das auch schriftlich bei Herrn Mielke eingereicht, aber er hat noch keine Antwort.

Herr Gruber antwortet, dass es in die Aufgabenliste kommt. Das Problem sei in Bittkau, dass man Tiefbrunnen brauche. Mit dem Neubau des Feuerwgerätehauses bekommen sie erst einmal einen.

Herr Brohm ergänzt, dass es eine Liste, auch mit Wertigkeit, gebe. Letztendlich habe man einen HH-Titel (ca. 30.000 €) und ein Brunnen koste dies in etwa.

Herr Lemme verweist noch auf mögliche Folgen.

Herr Jagolski beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:35 Uhr.